

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 15.10.2019

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: CDU/FDP-Fraktion
Telefon: (0385) 545 2952

**Antrag
Drucksache Nr.**

00145/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Radwegführung bei der Nordumgehung berücksichtigen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung begrüßt das Voranschreiten der Planungen zum nördlichen Lückenschluss der Schweriner Umgehungsstraße und stellt den Bedarf eines Radweges entlang der neuen Trasse von der B 106 bis zum Paulsdamm fest.

Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass bei den Planungen des Schweriner Straßenbauamtes eine Radwegführung entlang des neuen Abschnittes der Umgehungsstraße Berücksichtigung findet.

Begründung

Kürzlich wurde berichtet, dass sich die Planungen für die Schweriner Nordumgehung in den letzten Zügen befinden. Auch wenn nur eine der kleineren Bauvarianten favorisiert werden sollte, dürfen die Belange des Radverkehrs im Sinne der Anwohner als auch der Touristen nicht ignoriert werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender